

AMTSBLATT

der Gemeinde Hörsel



Hörselbote



16. Jahrgang

Freitag, den 27. Juli 2018

Nr. 7

Nächster Redaktionsschluss: Mittwoch, 22.08.2018

Nächster Erscheinungstermin: Freitag, 31.08.2018

Im Amtsblatt der Gemeinde Hörsel
erfolgen amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Hörsel

„Musik - klingt immer und überall!“

**Town & Country Stiftung unterstützt Förderverein der Hörselschule Hörselgau e.V.
mit Spende in Höhe von 1.000 Euro**

Hörsel, 26.06.2018 - Seit 2006 hat sich der Förderverein der Hörselschule Hörselgau e.V. zum Ziel gesetzt, die Ausstattung der Schule stetig zu erweitern und die Kinder mit vielseitigen, vor allem musikalischen, Programmen zu fördern. Für das bemerkenswerte Engagement wurde der Förderverein mit 1.000 Euro durch die Town & Country Stiftung gefördert.

Mit der Spende soll das Projekt „Musik - klingt immer und überall!“ finanziert werden. Geplant sind die Anschaffungen der Outdoor-Musikinstrumente und der Umbau des Schulgeländes in einen „Klanggarten“. Als „Musikalische Grundschule in Thüringen“ ist die Musikförderung ein fester Bestandteil des Schulkonzepts der Hörselschule Hörselgau. Nun möchte die Einrichtung mithilfe des Fördervereins auch in den Pausen und am Nachmittag im Außen Gelände das Musizieren ermöglichen. Dabei ist es für die Lehrer und Erzieher eine besondere Herausforderung, den doch sehr begrenzten Außenbereich der Schule so zu nutzen, dass sowohl die Freude an der Musik und das Spiel mit den verschiedensten Klangkörpern, aber auch der natürliche Bewegungsdrang der Kinder gefördert und ermöglicht wird. Für die Möglichkeit zum Klettern und Toben sowie dem Musizieren wird ab dem kommenden Schuljahr ein neues Außenspielgerät sorgen. Dieses Schulgelände, mit den zum Teil selbstgestalteten Außenmusikinstrumente der Schulkinder, mit viel Raum für aktive Bewegungsabläufe zu kombinieren, wird nach Aussage der Schulleiterin Frau Walter eine Aufgabe der nächsten Monate in der Hörselschule werden.

Jürgen Dawo, Gründer und Botschafter der Town & Country Stiftung, übergab



Von links: Loreen Junker, Karina, Clara, Leopold, Jürgen Dawo, Bennit, Kathrin Walter Auf dem Gerüst: Coreen, Janaya, Lenja, Finn Quelle: Frau Yvonne Götz

den symbolischen Spendenscheck und würdigte das Projekt: „Für die Kinder bedeutet das praktische Musizieren nicht nur Spaß, sondern auch das Erlernen einer kreativen Ausdrucksform. Zudem stärkt das gemeinsame Musizieren die Gemeinschaft an der Schule, sodass auch Kinder, die sich anfangs ausgeschlossen gefühlt haben, Anschluss finden können.“

Die Town & Country Stiftung vergibt 2018 zum sechsten Mal in Folge den Town & Country Stiftungspreis. Ein wesentliches Anliegen der Stiftung und der Botschafter ist die Unterstützung und Förderung von benachteiligten Kindern und Jugendlichen.

Der 6. Stiftungspreis beinhaltet Spenden in einer Gesamthöhe von fast

600.000 Euro. Es werden 500 Einrichtungen, die die Auswahlkriterien erfüllen, mit jeweils 1.000 Euro gefördert. Aus allen nominierten Projekten wählt eine unabhängige Jury das herausragendste Projekt pro Bundesland, welches mit einem zusätzlichen Förderbetrag von 5.000 Euro prämiert wird. Die Auszeichnung findet im Herbst 2018 anlässlich der Town & Country Stiftungsgala statt.

Dank des Engagements der Town & Country Lizenzpartner unterstützt die Town & Country Stiftung u.a. Kinder und Familien, die der Hilfe bedürfen und freut sich über weitere Unterstützer. Weitere Informationen zur Town & Country Stiftung finden Sie unter www.tc-stiftung.de

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen

Bekanntmachung Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Hörsel

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die in den Beschlüssen aufgeführten Anlagen, sofern sie nachfolgend nicht mit veröffentlicht sind, während der üblichen Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung im Hauptamt eingesehen werden können.

Der Hauptausschuss der Gemeinde Hörsel hat im öffentlichen Teil seiner Sitzung am 10.07.2018 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 34/2018

Der Hauptausschuss der Gemeinde Hörsel beschließt in seiner Sitzung am 10.07.2018, den Auftrag für die Sanitärarbeiten im Kindergarten „Pustebume“ in Laucha an die Sanitärfirma Rainer Lang mit einer Auftragssumme von 16.968,21 € zu vergeben. Die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 7.500 € wird genehmigt. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag für die Ausführung der Sanitärarbeiten auszulösen.

Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

Beschluss-Nr. 35/2018

Der Hauptausschuss der Gemeinde Hörsel bestätigt in seiner Sitzung am 10.07.2018 das Nachtragsangebot der Firma AIT Allgemeiner Ingenieurbau GmbH in Höhe von 20.407,16 € und beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 20.407,16 € für das Bauvorhaben Gutsallee in Neufrankenroda. Die Finanzierung der überplanmäßigen Ausgabe erfolgt über die HH-Stelle 2.90000.36101 – Investitionspauschale 2018.

Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

Sonstige öffentliche Mitteilungen

Neubesetzung der Schiedsstelle der Gemeinde Hörsel

An der Besetzung der Schiedsstelle der Gemeinde Hörsel hat sich aufgrund des Ablaufes der Amtszeit der bisherigen Schiedspersonen und der daraufhin erfolgten Neuwahl folgende Änderung ergeben:

Als Schiedsperson ist ab 19.06.2018 tätig:

Frau Peggy Schweinhagen

Sitz der Schiedsstelle ist die Gemeindeverwaltung Hörsel, OT Hörselgau, Waltershäuser Str. 16a, 99880 Hörsel. Gesprächstermine mit der Schiedsperson können telefonisch bei der Hauptverwaltung Tel. 03622/92100 vereinbart werden. Schriftverkehr ist unter der Anschrift des Sitzes zu führen.

An dieser Stelle möchten wir auch noch einmal den bisherigen Schiedspersonen Frau Regina Spengler und Frau Diana Rönnpapel für ihre geleistete Arbeit danken und Ihnen für die Zukunft alles Gute wünschen.

Rudloff

Bürgermeister

Innovative Projektideen im ländlichen Raum gesucht!

6. Aufruf zur Einreichung von LEADER-Förderprojekten in der Region Gotha – Ilm-Kreis – Erfurt.

Zahlreiche Projektideen wurden dank der LEADER-Förderung bereits in der Region umgesetzt. Ob Ladesäulen für E-Bikes in Mühlberg, ein „phänologischer Garten“ in Schmiedefeld a.R., die Ausstattung eines Dorfladens in Ballstädt oder die Verbesserung der Direktvermarktung einer Schafskäserei in Dösdorf – die Projektvielfalt ist groß und sorgt dafür, dass unsere Orte ihre Attraktivität bewahren und noch lebenswerter werden. Seit 2007

sucht die RAG Gotha – Ilm-Kreis – Erfurt deshalb regelmäßig neue Ideen zur Weiterentwicklung im ländlichen Raum. Bis zum 15.09.2018 können erneut innovative Projektideen bei der RAG Gotha-Ilm-Kreis-Erfurt eingereicht werden, um Ideen Wirklichkeit werden zu lassen.

Melden Sie ihre Projektidee bei der Regionalen Aktionsgruppe (RAG) Gotha-Ilm-Kreis-Erfurt an, um an dem Auswahlverfahren für eine Projektförderung für die Jahre 2019 und 2020 teilzunehmen.

Kommunen, Privatpersonen, Unternehmen und Vereine können sich bei der RAG mit Projekten und investiven Vorhaben um Fördermittel der Europäischen Union aus dem EU-Programm LEADER bewerben.

Voraussetzung ist, dass die Vorhaben einen Beitrag zu den Zielen des Regionalen Entwicklungskonzepts der Region leisten. Das heißt, die Projektideen sollen eines oder mehrere der folgenden Handlungsfelder unterstützen:

- Wirtschaftliche Entwicklung
- Tourismus und Marketing
- Lebensqualität und Daseinsvorsorge
- Natur und Kulturlandschaft

Und so sieht der Ablauf aus:

1. Nehmen Sie ab dem 16.07.2018 unverbindlich Kontakt zum LEADER-Management auf.
2. Füllen Sie den Antrag auf Teilnahme mit ihrer Projektidee aus und lassen Sie sich dabei kostenlos durch das LEADER-Management beraten.
3. Die **bis zum 15.09.2018** eingereichten Teilnahmeformulare werden in einem transparenten Auswahlverfahren anhand von Kriterien der Regionalen Entwicklungsstrategie bewertet und ausgewählt.
4. Die Projektträger der besten Ideen werden aufgefordert, einen umfassenden Förderantrag zu stellen.
5. Die Förderanträge werden an die Bewilligungsbehörde weitergereicht.
6. Nach Erhalt eines Bewilligungsbescheids können Sie Ihre Idee verwirklichen.

Zur Förderregion gehören die Gemeinden der Landkreise Gotha und Ilm-Kreis mit weniger als 10.000 Einwohnern sowie die südwestlichen, ländlich geprägten Ortsteile der Stadt Erfurt (Tötelstädt, Ermstedt, Gottstedt, Schmira, Möbisburg-Rhoda, Molsdorf, Waltersleben, Egstedt und Alach).

Die Vorhaben dürfen noch nicht begonnen worden sein. Ein Rechtsanspruch auf Fördermittel besteht nicht.

Das Teilnahmeformular und die Auswahlkriterien können Sie auf der Internet-seite der RAG unter www.rag-gotha-ilm-kreis-erfurt.de/downloads einsehen. Unter <https://www.rag-gotha-ilm-kreis-erfurt.de/projekte> finden Sie zudem eine Übersicht über alle seit 2014 geförderten Projekte.

Das LEADER-Management hilft bei der Entwicklung Ihrer Ideen und berät Sie zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten. Als AnsprechpartnerInnen stehen Ihnen Frau Heike Neugebauer (Tel.: 0361/4413-111), Frau Andrea Tappenbeck (Tel.: -216) und Herr Felix Scharbert (Tel.: -119) von der Thüringer Landgesellschaft mbH gerne zur Verfügung.

Das Teilnahmeformular reichen Sie bitte bis zum 15.09.2018 per Email oder postalisch bei folgender Adresse ein:

Thüringer Landgesellschaft mbH
RAG Gotha – Ilm-Kreis – Erfurt e.V.
Weimarsche Straße 29 b
99099 Erfurt
kontakt@rag-gotha-ilm-kreis-erfurt.de

Interesse geweckt? Dann ergreifen Sie die Initiative! Wir freuen uns auf Ihre Projektideen!

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Eure Grundschulzeit an der Hörselschule Hörselgau ist leider vorbei

Wir wünschen alles Gute und viel Erfolg auf dem weiteren Lebensweg – eure ehemaligen Lehrer und Erzieher



Madlene, Laura, Celina, Jette, Anna, Tom, Fabian, Niklas, Tim, Sarah, Marie, Jonas, Nathalie, Moritz, Nils

Geburtstage

Herzlichen Glückwunsch!

| | | |
|-------------------------------|-------------------------|--------------------|
| Hörsel OT Ebenheim | | |
| am 19.08. | Frau Ingeborg Fischer | zum 75. Geburtstag |
| Hörsel OT Fröttstädt | | |
| am 27.08. | Herrn Alfred Bech | zum 80. Geburtstag |
| Hörsel OT Hörselgau | | |
| am 08.08. | Frau Christa Reinhardt | zum 85. Geburtstag |
| am 16.08. | Frau Waltraut Daleske | zum 75. Geburtstag |
| am 18.08. | Herrn Manfred Baum | zum 80. Geburtstag |
| Hörsel OT Laucha | | |
| am 12.08. | Frau Brigitte Bechmann | zum 75. Geburtstag |
| Hörsel OT Mechterstädt | | |
| am 02.08. | Herrn Axel Rausch | zum 70. Geburtstag |
| am 05.08. | Herrn Dietrich Baumbach | zum 70. Geburtstag |
| am 06.08. | Herrn Karl-Heinz Wedel | zum 70. Geburtstag |

| | | |
|----------------------------|-----------------------|--------------------|
| am 06.08. | Herrn Lutz Wedel | zum 70. Geburtstag |
| am 24.08. | Herrn Egon Pogander | zum 85. Geburtstag |
| am 31.08. | Frau Heidrun Wiegand | zum 70. Geburtstag |
| Hörsel OT Trügleben | | |
| am 04.08. | Frau Ilona Krumrich | zum 70. Geburtstag |
| am 10.08. | Frau Christel Bolduan | zum 80. Geburtstag |



Veranstaltungen

Veranstaltungen

OT Fröttstädt

19.08.2018 Waldfest

OT Laucha

12.08.2018 Sommerkonzert im Tränksgrund

OT Mechterstädt

11.08.2018 Schuleinführung der Grundschule Mechterstädt

25.08.2018 Gemüsetag in der Gärtnerei (Bodelschwingh-Hof)



Kirchliche Nachrichten

Kirchliche Veranstaltungen

OT Aspach

29.07.2018

9.00 Uhr Gottesdienst zum Traktortreffen

OT Hörselgau

05.08.2018

13.00 Uhr Gottesdienst an der Feldscheune

OT Laucha

05.08.2018

Gottesdienst

10.45 Uhr

An allen anderen Sonntagen ist 10.00 Uhr Zentralgottesdienst in Mechterstädt.

OT Mechterstädt**29.07.2018**

10.00 Uhr Andacht

05.08.2018

9.30 Uhr Gottesdienst

12.08.2018

10.00 Uhr Gottesdienst

19.08.2018

10.00 Uhr Andacht

26.08.2018 kein Gottesdienst**OT Neufrankenroda****29.07.2018**

10.00 Uhr Zeltstadt-Gottesdienst

Aus Vereinen und Verbänden**Besuch der Partnergemeinde aus Raposka im Juni 2018**

Am Freitag, dem 15. Juni, trafen unsere ungarischen Freunde aus unserer Partnergemeinde Raposka in Ebenheim zum anstehenden Dorffest ein.

Zur offiziellen Begrüßung waren unser Bürgermeister Rainer Rudloff sowie der alte Bürgermeister Werner Oppermann anwesend. Bei ung. Wein diskutierten wir über die verschiedensten Probleme und Gemeinsamkeiten, die unsere Ortschaften, aber auch die Länder betreffen.

Am Sonnabendvormittag besichtigten wir eine hochmodernen mit EU Fördermitteln neu erbaute Milchviehanlage in Burgtonna. Genau so wie unsere ung. Freunde staunten wir nicht schlecht über die komplexe Modernisierung vom Futter bis hin zum Melkroboter. Es ist schon erstaunlich, dass ca. 20 Menschen für 1000 Kühe zuständig sind.

Nach der Besichtigung ging es zum Mittagessen am Stausee nach Friemar, wo wir anschließend die Gelegenheit nutzten zu Besichtigung des Ortes sowie des Feuerwehrstützpunktes zusammen mit der Bürgermeisterin nutzten.



Anschließend führen wir zurück nach Ebenheim zu unserem Dorf- und Kinderfest. Dafür hatten unsere Gäste ein kleines Kulturprogramm vorbereitet. Die Frauen sangen das Lied „Ein bisschen Frieden“ auf Deutsch und mit den Männern zusammen wurden noch einige Tänze aufgeführt.

Zwischendurch besuchen unsere Gäste zusammen mit Ebenheimern ein Glockenspiel mit Handglocken in der Kirche zu Sonnenborn.

Am Sonntag führen wir zur Tropfsteinhöhle nach Kittelsthal. Nach unten war es kein Problem die 228 Stufen zu meistern. Der Anblick der Tropfsteine entschädigten den Gang/Treppenstufen, nur beim Hochgehen merkte man jedoch bei Einigen, den Wein vom gestrigen Abend in den Beinen.



Da unserer nähere Heimat noch andere schöne Dinge zu bieten hat, besuchten wir nicht weit von der Tropfsteinhöhle die Burgruine Wittgenstein in Thal. Der schöne Ausblick belohnte uns für den Aufstieg.

Zu Hause angekommen lud Gisela Ortlepp spontan zum Kaffee bei sich zu Hause ein und jeder brachte etwas Kuchen mit – eine schöne Geste bei herrlichen Wetter.

Vor den Abendessen, das Chili con Carne war fast fertig, gab es ein Ständchen anlässlich des Geburtstages von der Frau des Bürgermeisters gaben Freunde ein halbstündiges Konzert auf der Bratsche. Vor dem Kirchturm, bei sommerlichen Temperaturen, es war ein Genuss das Konzert zu hören.

Gemeinsam nach dem Abendessen schauten wir mit Spannung das erste deutsche Spiel, den Ausgang kennt ja jeder.

Montag früh hieß es Abschied nehmen bis zu nächsten Jahr zum Kulturfest nach Raposka.

Ein herzlichen Dank an alle Helfer und Gasteltern.

W.Schönau
Vorsitzender

Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?**Bürgerberatungs- und Informationstag in der Stadt Waltershausen „Altes Spital“**

Die Außenstelle Erfurt des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen (BStU) bietet im „Alten Spital“ der Stadt Waltershausen allen Interessierten die Möglichkeit, sich rund um das Thema Akteneinsicht beraten zu lassen und einen Antrag zu stellen.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Außenstelle erläutern die gesetzlichen Regelungen für die Akteneinsicht, zum Beispiel, wie der Zugang zu Stasi-Unterlagen zur eigenen Person oder zu verstorbenen nahen Angehörigen beantragt werden kann, ob man Kopien aus Unterlagen sowie die Klarnamen von inoffiziellen Mitarbeitern erhalten kann.

Wer einen Antrag auf Einsichtnahme in Stasi-Unterlagen stellen möchte, wird gebeten, ein gültiges Personaldokument mitzubringen.

Für interessierte Schulen oder andere Bildungseinrichtungen werden entsprechende Publikationen bereitgehalten. Über die Nutzung von Stasi-Unterlagen für Forschung und Medien ist ebenfalls Informationsmaterial vorhanden.

Weiterhin ist ein Mitarbeiter des Landesbeauftragten des Freistaats Thüringen zur Aufarbeitung der SED-Diktatur (Beratungsinitiative SED-Unrecht) vor Ort. Dieser berät zu den Rehabilitierungsmöglichkeiten nach den SED-Unrechtsbereinigungsgesetzen und den daran geknüpften sozialen Ausgleichs- und Unterstützungsleistungen.

Termin: Dienstag, 04. September 2018

Zeit: 12.00 Uhr – 17.00 Uhr

Ort: Stadt Waltershausen
„Altes Spital“ / Versammlungsraum
Hauptstraße 22
99880 Waltershausen

Das Beratungsangebot ist kostenlos.

Alrun Tauché
Leiterin der Außenstelle Erfurt des BStU



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Hörsel

Herausgeber: Gemeinde Hörsel, Waltershäuser Straße 16 a, 99880 Hörsel OT Hörselgau

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2015-15

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: Gemeinde Hörsel

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Carola Mietle, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951011, E-Mail: c.mietle@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: In der Regel monatlich; kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Hörsel. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MWST.) beim Verlag bestellen.